

GEMEINDEINFORMATION

der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

Amtliche Mitteilung | Ausgabe Oktober 2024 • Nr. 3/2024

Dieses Rundschreiben finden Sie auch in der CITIES App und auf unserer Homepage:

www.deutschkaltenbrunn.eu • An einen Haushalt • Zugestellt durch post.at



Ausflug ins Parlament

Bericht S. 3



Geschätzte Bevölkerung von Deutsch Kaltenbrunn und Rohrbrunn!

Der Herbst ist da – eine Jahreszeit des Wandels, des Rückzugs und der Vorbereitung auf die kalten Monate. Die Natur zeigt uns in den bunten Farben der Blätter ihre beeindruckende Schönheit und gleichzeitig erinnert sie uns daran, dass jeder Wandel auch eine Zeit der Ruhe und des Neuanfangs in sich trägt.

Auch in unserer Gemeinde gab es in den vergangenen Monaten viel Bewegung. Zahlreiche Projekte wurden fertiggestellt, sei es der Bau der Hackschnitzelheizung für das Kindergarten- und Volksschulgebäude, die Umsetzung aller Hangwasserschutzmaßnahmen, oder die Sanierung des Friedhofes in Rohrbrunn. Weiters wurde die Trinkwasserleitung entlang einiger Gemeindestraßen für die Aufschließung des Businessparks von der Wibug Burgenland oder aber auch der Breitbandausbau von A1 in Rohrbrunn umgesetzt. An allen Ecken und Enden wurde gegraben und gearbeitet. All dies trotz der tropischen Temperaturen, die jeden in unserer Gemeinde zugesetzt haben. Allen betroffenen Anrainern möchte ich herzlich für das Verständnis der Bautätigkeiten danken.

Herzlich danken möchte ich auch allen Helfer:innen in den Vereinen, die das ganze Jahr über, aber vor allem im Sommer, Veranstaltungen organisiert und/oder beim Ferienpass mitgearbeitet haben. Das macht unsere Gemeinde zu einem lebendigen und freundlichen Ort. Sie alle leisten einen unverzichtbaren Beitrag zu unserem Gemeinschaftsleben.

Doch der Herbst ist nicht nur eine Zeit der Ernte, sondern auch eine Gelegenheit, nach vorne zu schauen. In den kommenden Wochen und Monaten stehen wichtige

Entscheidungen an, die die Zukunft unserer Gemeinde betreffen. Unserer Gemeinde verbleibt leider, so wie viele andere Gemeinden, ein nicht allzu großer Spielraum für Projekte, die noch anstehen und auf die Umsetzung warten. Die finanzielle Situation ist durch den Rückgang der Ertragsanteile und durch die Kostenexplosion eine angespannte. Ich hoffe, dass sich von Landesseite her eine Lösung finden wird, jedoch werden wir weiterhin kostenoptimiert wirtschaften.

In den nächsten Wochen finden sehr interessante Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt, beispielsweise der Workshop für den Umgang mit KI-Tools (Künstliche Intelligenz) oder unsere jährliche Familienwanderung am Nationalfeiertag. Daher lade ich Sie herzlich ein, sich aktiv in unser Gemeindeleben einzubringen, an den zahlreichen Veranstaltungen teilzunehmen.

Ich wünsche Ihnen eine bunte Herbstzeit und genießen Sie die schönen Seiten dieser besonderen Jahreszeit!

Ihre Bürgermeisterin Andrea Reichl

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes / Bürgerservices

Montag bis Donnerstag 7.00 – 15.00 Uhr
Freitag 7.00 – 12.00 Uhr
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 03382/71800 • Fax: 03382/71800-2
www.deutschkaltenbrunn.eu
E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung:
03382/71800-0 (Gemeindeamt),
0676/7062911 (Andrea Reichl) oder per E-Mail an:
andrea.reichl@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at

Öffnungszeiten Müllsammelzentrum / Altstoffsammelzentrum

Jeden Freitag 7.30 – 11.00 Uhr
& jeden 1. Samstag im Monat 8.00 – 11.00 Uhr
Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter:
0664/4521951



Ihre Marktgemeinde
auf Facebook

Nicht nur offline durch unsere Gemeindezeitung, sondern auch online über Facebook können Sie das Gemeindegeschehen verfolgen. Liken Sie unsere Facebook Page und bleiben Sie immer top informiert:

<http://bit.ly/MarktgemeindeDK>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten:

Freitag, 22. Nov. 2024, 12 Uhr

**Bitte beachten Sie die Vorgaben für Ihren
Bericht bzw. Inserat auf S. 23!**

Aktuelles aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 27.06.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Wahl von Helmut Pfingstl (SPÖ) als neues Mitglied des Prüfungsausschusses
- Ablehnung des Angebots des Landes Burgenland zum Straßenabtausch der L405 – Lahnbachstraße
- Antrag auf Aufnahme in das Kindergartenbauprogramm 2024 des Landes Burgenland
- Zustimmung zur Digitalisierung der Datenerhebung im Zuge der Ehren- und Jubiläumsgaben des Landes Burgenland

In der Gemeinderatssitzung am 25.09.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Zustimmung zur Baukostenerhöhung beim Hangwasser-Schutzprojekt in der Höhe von € 320.000, - und Neuaufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 500.000, -
- Gewährung einer einmaligen Vereinsförderung für die Vereine „Energiegemeinschaft Deutsch Kaltenbrunn – Süd“ und „Energiegemeinschaft Deutsch Kaltenbrunn – Rohrbrunn“ in der Höhe von je € 3.500, - im Jahr 2025.
- Verkauf eines Grundstückes in der Sonnensiedlung Rohrbrunn an Familie Loidl (Gartensiedlung Deutsch Kaltenbrunn)
- Kauf von Grundstücksflächen für das Projekt „Schulstraße Nord“ beim Hangwasser-Schutzprojekt Deutsch Kaltenbrunn
- Annahme eines Förderungsvertrages des Landes Burgenland für das Projekt „Kanal-Digitalisierung“

Gemeindeausflug 2024

Am 12. Juli machte sich eine 44-köpfige Gruppe aus Deutsch Kaltenbrunn und Rohrbrunn frühmorgens mit dem Bus auf zum Gemeindeausflug nach Wien.

Sicher in Wien angekommen, war der erste Programmpunkt eine sehr informative Führung durch das neu-renovierte Parlament.

Nach einem leckeren Mittagessen im Wiener Rathauskeller ging es zu Fuß die Ringstraße entlang zur Wiener Staatsoper. Auch dort durften wir bei einer Führung viele interessante Fakten zu diesem geschichtsträchtigen Haus erfahren.

Im Anschluss ging es mit dem Bus zurück nach Deutsch Kaltenbrunn, wo beim Buschenschank Most-Hartl ein gelungener Ausklang unserer Reise auf uns wartete.

Zusammenfassend war es ein toller Gemeindeausflug mit viel Kultur, Geschichte und interessanten Gesprächen zwischen Jung und Alt!



In der Wiener Staatsoper

Nationalratswahl 2024

Die Nationalratswahl am 29. September 2024 brachte in der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn folgendes Ergebnis:

1. FPÖ	35,34 %	(400 Stimmen)
2. SPÖ	25,53 %	(289 Stimmen)
3. ÖVP	23,14 %	(262 Stimmen)
4. NEOS	6,27 %	(71 Stimmen)
5. GRÜNE	4,33 %	(49 Stimmen)
6. BIER	2,65 %	(30 Stimmen)
7. KPÖ	1,50 %	(17 Stimmen)
8. KEINE	0,80 %	(9 Stimmen)



9. LMP	0,35 %	(4 Stimmen)
10. BGE	0,09 %	(1 Stimme)
11. GAZA	0,00 %	(0 Stimmen)



Hackschnitzelheizung in Betrieb

Die neuerrichtete Hackschnitzelheizung für das Kindergarten- & Volksschulgebäude in Deutsch Kaltenbrunn ist seit einigen Tagen in Betrieb.

Das Gebäude umfasst einen Hackschnitzelbunker mit einem Fassungsvermögen von ca. 120 m³ und einen direkt angeschlossenen Heizraum, in welchem die moderne Heizungstechnik untergebracht ist. Es wurde ein Heizkessel der Marke Fröling mit einer Leistung von 100 kW verbaut. Die Regelung erfolgt vollautomatisch und kann auch via App gesteuert werden.

Durch die neue Anlage können die Heizkosten von zuletzt jährlich € 15.000 auf ca. € 5.000 reduziert und nebenbei beträchtliche Mengen an CO₂ eingespart werden. Das erforderliche Hackgut wird aus den gemeindeeigenen Wäldern gewonnen.

Positiv für die Umwelt ist auch, dass das Gebäude mit nur einer minimalen Bodenversiegelung errichtet wurde.

In Summe ein wirklich tolles Projekt im Sinne der Nachhaltigkeit, welches nur durch die großzügige finanzielle Unterstützung des Bundes und des Landes Burgenland möglich war.



Die Hackschnitzelheizung wurde vor dem Gebäude des Sportvereins errichtet.

Baumpflege

Die Professionisten der Firma Blattwerk waren am 19.09.2024 in unserer Gemeinde unterwegs, um bei einigen öffentlichen Bäumen Pflegemaßnahmen durchzuführen.

Professionelle Baumpflege zur Erhaltung des Baumbestandes



Modernste Heizungstechnik kam zum Einsatz.

LEADER-Projekt „Apfel.Reich-grenzenlos“

Die Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn beteiligt sich aktiv am LEADER-Projekt „Apfel.Reich-grenzenlos“ des Vereins Wieseninitiative.

In diesem grenzüberschreitenden Projekt sollen die burgenländischen und steirischen Gemeinden in der unmittelbaren Nachbarschaft des neuen Kompetenzzentrums in Burgauberg in die Aktivitäten des Zentrums eingebunden und vernetzt werden: In den Jahren 2025 und 2026 sollen zuerst die Streuobstbestände der Gemeinden (Fläche, Zustand) kartiert werden, um daraus Pflegekonzepte ableiten zu können. Diese sollen durch Befragungen der Streuobstwiesenbesitzer*innen zu Problemen und benötigter Hilfe ergänzt werden. Darüber hinaus soll es bewusstseinsbildende Maßnahmen in den Gemeinden und Schulen geben (Vorträge, Verkostungen, Exkursionen). Nicht zuletzt soll das Thema auch touristisch aufgearbeitet werden: In jeder Gemeinde sollen Sortengärten oder Sortenalleen seltener Streuobstsorten angelegt und gemeindeübergreifende Themenwege und Veranstaltungen (Streuobst-Picknick, Streuobst-Schnitzeljagd, ...) konzipiert werden, um die ganze Region erfahrbar zu machen. Dabei soll auf die schon bestehenden Aktivitäten und Strukturen der einzelnen Gemeinden individuell eingegangen werden.

Klima- und Energie - Modellregion "Lichtregion Jennersdorf"

Die Lichtregion Jennersdorf hat sich erfolgreich als Klima- und Energie-modellregion beworben und erhält damit eine Bundesförderung für die kommenden drei Jahre. Durch diese Unterstützung können nun vielfältige Projekte und Initiativen in Angriff genommen werden, die auf eine Reduktion der CO₂-Emissionen, einen Ausbau der erneuerbaren Energien und eine Steigerung der Energieeffizienz abzielen. Mit dieser Initiative setzen die Gemeinden ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und zeigen ihr Engagement für eine nachhaltige Zukunft.

Der Verein Lichtregion Jennersdorf besteht aus den 12 Gemeinden des Bezirkes und war bis September 2023 für die Umsetzung des Jennersdorf Taxis verantwortlich. Man setzte sich neue Ziele im Verein und hat sich mit einer umfangreichen Strategie für Klimaschutz für die Initiative Klima- und Energie-Modellregion (KEM) beworben und konnte damit auf Anhieb eine bundesweite Jury überzeugen. Da mit Rudersdorf (Fürstenfeld) und Heiligenkreuz (Güssing) zwei Gemeinden des Bezirkes bereits Mitglied anderer Klima- und Energie-Mo-

dellregionen sind, besteht die neue KEM Jennersdorf aus den Gemeinden Deutsch Kaltenbrunn, Königsdorf, Eltendorf, Weichselbaum, Mogersdorf, Jennersdorf, St. Martin an der Raab, Minihof-Liebau, Mühlgraben und Neuhaus am Klausenbach. Die Zusammenarbeit der zehn Gemeinden zeigt eindrucksvoll, wie gemeinschaftliches Handeln große Wirkung entfalten kann.

Die Vorstandsmitglieder der Lichtregion rund um Obmann DI David Venus sind sich einig, dass der Klimaschutz eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit ist

und dass nur durch gemeinsame regionale Initiativen nachhaltige Veränderungen herbeigeführt werden können.

Die Förderung als Klima- und Energiemodellregion bietet der Lichtregion Jennersdorf die Möglichkeit, Vorbildcharakter für andere Regionen zu entwickeln und innovative Ansätze im Bereich Klimaschutz und Energie umzusetzen. Mit diesem Schritt setzen die Gemeinden nicht nur ein klares Zeichen für den Umweltschutz, sondern stärken auch die regionale Wertschöpfung und Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger.



Die BürgermeisterInnen mit den Projektverantwortlichen

Fleißige FerialpraktikantInnen in unserer Marktgemeinde

Im heurigen Sommer hatten wir wieder tatkräftige Unterstützung von den Ferialpraktikanten Paul Weber und Brunner Bernd am Bauhof, Hannah Schmaldienst im Reinigungsdienst der Volksschule bzw. Kindergarten und Larissa Brückler in der Verwaltung. Herzlichen Dank für eure Mithilfe und alles Gute für das nächste Schuljahr bzw. fürs nächste Semester!



Paul Weber unterstützte das Bauhof-Team.



Larissa Brückler war als Praktikantin in der Verwaltung tätig.

Hannah Schmaldienst half Birgit Krammer (Mitte) und Verena Hirczy (rechts) bei der Reinigung der Volksschule und des Kindergartens.



Erfolgreiche Steigerung der Energieeffizienz

Durch zielgerichtete Investitionen in mehrere Gemeindeobjekte, konnte der Stromverbrauch im vergangenen Abrechnungszeitraum 2023/2024 um 15% im Vergleich zu 2022/2023 und sogar um 25% im Vergleich zu 2021/2022 gesenkt werden.

Folgende Maßnahmen bringen die größten Ersparnisse mit sich:

- Die Errichtung einer PV-Anlage inkl. Einrichtung einer "Gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage" für den Gebäudekomplex Gemeindezentrum / Feuerwehrhaus / Friseurstudio / ehem. Standesamt
- Die Errichtung einer PV-Anlage für das Kindergarten- & Volksschulgebäude Deutsch Kaltenbrunn
- Die Modernisierung mehrerer Abwasser-Pumpstationen
- Die vollständige Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie
- Die Umrüstung zahlreicher Gemeindeobjekte auf LED-Beleuchtung
- Die Errichtung von Dachbodendämmung beim Abfallsammelzentrum

Neben dem Stromverbrauch konnte auch der Gasverbrauch um 27% im Vergleich zu 2022/2023 und sogar um 37% im Vergleich zu 2021/2022 gesenkt werden.

Diese Reduktionen sind auf folgende Investitionen beim Kindergarten- & Volksschulgebäude Deutsch Kaltenbrunn zurückzuführen:

- Einbau neuer Fenster mit Raffstore
- Errichtung einer Dachboden- & Wanddämmung mit nachhaltiger Zellulose

Durch die aktuelle Errichtung der Hackschnitzelheizung wird zudem das Gebäude ab der kommenden Heizperiode mit nachhaltiger Biomasse beheizt.



20 kWp PV-Anlage auf dem Dach des Gemeindezentrums

Stopp den Rasern!

Aufgrund einer spürbaren Erhöhung des Verkehrsaufkommens in vielen Teilen des Ortsgebietes seit der Eröffnung der Schnellstraße S7 und vermehrter Missachtungen der bestehenden Verkehrsbeschränkungen, wurde der Ausschuss „Infrastruktur, Energie & Umwelt“ mit der Ausarbeitung von Vorschlägen für allfällige Beschlüsse im Gemeindevorstand und Gemeinderat beauftragt. Die Ausschussmitglieder werden dazu am 18.11.2024 an einem Vortrag des Kuratoriums für Verkehrssicherheit zum Thema „Verkehrsberuhigung in Gemeinden“ teilnehmen.

Wichtige Information: Aus rechtlicher Sicht können Verkehrsbeschränkungen nur von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft erlassen werden, welche dazu in der Regel ein entsprechendes Verkehrsgutachten sowie einen Verordnungsbeschluss des Gemeinderates benötigt.

Businesspark Deutsch Kaltenbrunn

Am 29. Juli 2024 hat mit der Errichtung einer Trinkwasserleitung entlang den Gemeindestraßen Sportstraße und Waldeck durch die Firma Swietelsky AG die Aufschließung des Businessparks Deutsch Kaltenbrunn begonnen.

Es werden dabei auch Synergien genutzt, indem die Firma Kabelplus GmbH die Grabungsarbeiten auch für die Mitverlegung von Glasfaserleitungen verwendet. Auch wurde im Bereich Waldeck / Rosengasse ein zusätzlicher Hydrant und eine fehlende Straßenlampe errichtet.

Die konkreten Aufschließungsmaßnahmen auf den Gewerbeflächen werden im Jahr 2025 umgesetzt.

Semesterticket für ordentlich Studierende

Die Förderhöhe beträgt, wie auch die Jahre davor, 50% der Fahrtkosten (max. € 76,00) von öffentlichen Verkehrsmitteln am Studienort, welcher sich außerhalb des Burgenlands befindet. Anträge für das Wintersemester können im Zeitraum von 1.10.2024 bis 15.2.2025 im Gemeindeamt gestellt werden. Studienbestätigung und Fahrkarte, sowie die Zahlungsbestätigung der Fahrkarte sind bei Antragsstellung mitzubringen.

Fördervoraussetzungen: mindestens 7 Monate durchgehend Hauptwohnsitz im Burgenland und das 26. Lebensjahr in jenem Semester, in dem die Förderung beantragt wird, noch nicht vollendet ist.



Katastrophenhilfsdienst der Feuerwehren in Würmla

Die Feuerwehren Deutsch Kaltenbrunn-Ort und Deutsch Kaltenbrunn-Berg wurden als Teil des Katastrophenhilfsdienstzuges des Bezirksfeuerwehrkommandos Jennersdorf zum Katastropheneinsatz nach Niederösterreich alarmiert.

Am 17. September 2024 machte sich der Hilfstress früh morgens um 03.00 Uhr auf in das Katastrophengebiet. In der Gemeinde Würmla wurden insgesamt 11 Einsatzadressen abgearbeitet. Es galt hauptsächlich Häuser auszupumpen und das teils schwer beschädigte Mobiliar mit Muskelkraft aus dem Gebäude zu bringen. Spektakulär und traurig auch ein Zwischenfall am frühen Nachmittag: Unser Feuerwehrarzt MR Dr. Kristian Leonhardt wurde von anderen Mitgliedern des KHD-Zugs zu einer Menschenrettung alarmiert. Leider konnte von Dr. Leonhardt nur mehr der Tod der Frau festgestellt werden.

Nach insgesamt 11 Stunden reiner Arbeitszeit wurde der KHD-Einsatz des Bezirksfeuerwehrkommandos Jennersdorf in Niederösterreich beendet und unser Team machte sich auf dem Weg zurück nach Deutsch Kaltenbrunn. Die Eindrücke und Erlebnisse werden den Feuerwehrmitgliedern für immer in Erinnerung bleiben. Überwältigt hat Sie vor allem die große Dankbarkeit, die das Team von der betroffenen Bevölkerung und den örtlichen Einsatzkräften erfahren hat.

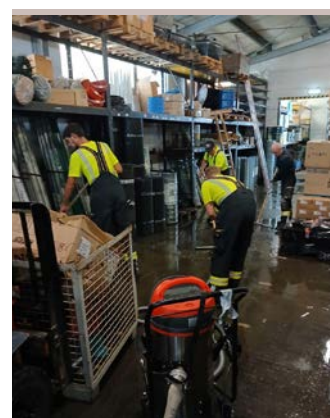
Wir wünschen der betroffenen Bevölkerung und den Einsatzkräften im Katastrophengebiet viel Kraft für die weiteren Aufgaben.



Das Team der FF DK-Ort mit Vertretern der FF Würmla



Das Hochwasser verursachte katastrophale Schäden.



Es galt Einrichtungsgegenstände aus den Häusern zu bringen und überschwemmte Objekte vom Wasser zu befreien.



V. l.: MR Dr. Kristian Leonhardt, Florian Gamperl, René Wagner, Hannes Zach, Thomas Fröhlich, Julian Pummer



Jahrhunderthochwasser: Eine Chronologie zur Katastrophe

Mit dem nachfolgenden Bericht des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Würmla (NÖ), Harald Lee, möchten wir Ihnen einen Einblick in die Geschehnisse der jüngsten Hochwasserkatastrophe in Niederösterreich geben:

Hochwasser 2024

Rund 14 Tage nach der Hochwasserkatastrophe möchte ich hier als Feuerwehrkommandant versuchen die Ereignisse chronologisch festzuhalten, und ein wenig selbst zu reflektieren. Die Aufarbeitung der Geschehnisse wird noch viel Zeit in Anspruch nehmen. Auch die Schäden welche entstanden sind werden noch lange sichtbar sein. Ein Unwetterereignis welches wohl beispiellos ist, nicht nur in der Geschichte von Würmla.

Donnerstag, 12.09.:

Die Regenprognosen für das kommende Wochenende liegen am Tisch. Allein diese einzuordnen und welche Auswirkungen sie haben werden, dazu fehlt vielen, uns eingeschlossen, noch die Phantasie. Bei einer Besprechung mit der Gemeindeführung am Abend, wird gemeinsam mit den Gemeindefeuerwehren beschlossen, am Freitagnachmittag Sandsäcke zu füllen und für den Ernstfall vorzubereiten. Wie sinnlos diese Maßnahme werden wird, ist uns zu diesem Zeitpunkt noch nicht bewusst.

Freitag, 13.09.:

Ab 15 Uhr werden in der Halle von Fam. Weiß in Egelsee Sandsäcke gefüllt, in diesem Umfang wahrscheinlich das erste Mal in der Geschichte der Feuerwehren in Würmla. Auch einige freiwillige Helfer schlossen sich dieser Aktion an. An einige bereits besorgte Gemeindebürgern/innen werden Sandsäcke verteilt.

Samstag und Sonntag, 14. + 15.09.:

Der Samstag verlief trotz des bereits gefallenen Regens relativ ruhig. Ab etwa Mitternacht überschlugen sich dann aber die Einsätze und Ereignisse, ein genauer chronologischer Ablauf

kann hier nicht mehr wiedergegeben werden. In den Wirren dieser Nacht und des darauffolgenden Sonntages ist uns das Zeitgefühl aber auch jegliche Dokumentation abhandengekommen. Irgendwann nach Mitternacht müssen die Auspumpeinsätze eingestellt werden, es sind zum einen keine Pumpen und Schläuche mehr verfügbar, zum anderen müssen nun eingeschlossene Personen aus ihren Häusern gerettet werden. In den frühen Morgenstunden wurde Zivilschutzalarm ausgelöst, um die Bevölkerung zu warnen. Bei Tagesanbruch wird das Ausmaß der Katastrophe zum ersten Mal sichtbar. Der Moosbach trennt zu diesem Zeitpunkt bereits unser Einsatzgebiet, an ein Durchkommen in die südlichen Gemeindeteile ist zu dieser Zeit nicht zu denken. Es werden soweit möglich, eingeschlossene Personen evakuiert, der Strom ist bereits ausgefallen. Im Laufe des Tages wird versucht, sich ein Bild der Lage zu verschaffen, was hier jedoch zu sehen ist sprengte meine Vorstellungskraft bei weitem. Am frühen Nachmittag musste dann das Feuerwehrhaus geschützt werden, da die Kanalisation mit den Wassermassen nicht fertig wurde und das Zeughaus zu fluten drohte. Dies konnte jedoch mit letzter Kraft verhindert werden. Der Verlust des Feuerwehrhauses wäre wohl für die bereits am Boden liegende Moral der Todesstoß gewesen, dies wollte ich um jeden Preis vermeiden. Am späten Nachmittag konnte dann noch eine am Sportplatz eingeschlossene Person wohlauf gerettet werden. Diese musste über 24 Stunden in der überfluteten Kantine auf Hilfe ausharren. Die Wassermassen gingen am Abend soweit zurück, dass wir auch die abgeschnittenen Gemeindegebiete wieder erreichen konnten. Einige unserer Kameraden konnten hier das erste Mal wieder zu ihren Familien nachhause um kurz nach dem Rechten zu sehen. Gegen Mitternacht werden die Arbeiten eingestellt, nach rund 36 Stunden im Dauereinsatz waren die Kräfte meiner Mannschaft endgültig zu Ende.

Montag, 16.09.:

Bereits am Vortag wurde beim Bezirksführungsstab ein Zug des Katastrophenhilfsdienstes angefordert. Dieser Zug aus dem Bezirk Amstetten traf gegen 08:00 Uhr in Würmla ein und begann sofort mit den Arbeiten. Die Gemeindeführung wurde am Vortag bereits im Feuerwehrhaus eingerichtet. In Absprache mit der EVN wurde am Vormittag versucht die Stromversorgung soweit möglich wieder herzustellen, was auch gelang. Somit konnten die Betroffenen auch selbständig beginnen ihre Keller und Häuser auszupumpen. Einige Heizöltanks mussten gesichert werden, da diese aufzuschwimmen drohten, auch geflutete Pellets-Lagerräume hielten uns auf Trab und sorgten leider zum Teil für gravierende Schäden an Gebäudeinfrastrukturen. Am Veranstaltungsort wurde bereits ein provisorisches Mülllager eingerichtet, dies wird uns an diesem Montag noch großes Kopfzerbrechen bereiten.

Gegen Mittag wurde für den nächsten Tag ein weiterer KHD-Zug angefordert, zu diesem Zeitpunkt geht die Gemeindeführung von etwa 120 - 150 betroffenen Haushalten aus. Grundwasserschäden sind zu diesem Zeitpunkt noch nicht mitgerechnet. Am frühen Nachmittag beginnt es nochmals zu schütten, jeder Tropfen Wasser läuft zu diesem Zeitpunkt direkt in die Bäche was zu einem abermaligen Anstieg des Moosbaches und seinen Zubringern führt. Die Lage spitzt sich nochmals dermaßen zu, dass dem KHD-Zug das sofortige Abrücken angeraten wird, da die weitere Lage nicht abgeschätzt werden kann und befürchtet wird, dass dieser in Würmla eingeschlossen werden könnte. Da der Moosbach zu diesem Zeitpunkt bereits wieder über die Ufer tritt und das bereits eingerichtete Sperrmülllager am Sportplatz gefährdet wird mit Hilfe von Landwirten der Sperrmüll auf Anhänger verladen. Wenn dieser Sperrmüll in den Moosbach gelangt wäre, wären die Verlausungen nicht absehbar gewesen. Da in den am Vor-



tag überfluteten Bereichen in Würmla noch rege Aufräumarbeiten im Gange sind, wird nochmals Zivilschutzwarnung ausgelöst. Gott sei Dank lies der Niederschlag dann endlich nach, eine Pegelspitze wie am Vortag wurde zum Glück nicht mehr erreicht.

Dienstag und Mittwoch, 17. + 18.09.:

Dienstagmorgen, kein Regen, ein Sonnenaufgang der mir tief in die Seele scheint und ein bisschen Hoffnung weckt! An beiden Tagen unterstützt uns ein KHD-Zug aus dem Burgenland bei den Aufräumarbeiten. Am Dienstag ein Zug aus dem Bezirk Jennersdorf, am Mittwoch ein Zug aus dem Bezirk Oberwart. An beiden Tagen mit jeweils 15 Einsatzfahrzeugen und rund 100 Einsatzkräften. Auch das Bundesheer ist mit einem Zug in Würmla abgestellt. An beiden Tagen sind somit rund 200 Einsatzkräfte und eine Vielzahl an freiwilligen Helfern in Würmla unterwegs. Die meisten Pumparbeiten werden im Laufe des Dienstag abgeschlossen, die vorrangigen Arbeiten sind nun aus- und aufräumen. Die Moral der Kräfte aus dem Burgenland ist immens und färbt auch auf unsere Kräfte und die Bevölkerung ab, es entsteht wieder ein bisschen Hoffnung, dass diese Krise zu bewältigen sein wird. Leider wird am Dienstagmorgen eine Befürchtung Gewissheit, eine Personen welche mehrmalig und unter Einsatz unseres Lebens aufgefordert wurde das Haus zu verlassen, sich jedoch weigerte, konnte nur noch Tod in ihrem Haus aufgefunden werden.

Donnerstag, 18.09.:

Einige Mitglieder müssen wieder arbeiten, einige haben zuhause noch alle Hände voll zu tun, da sie selbst vom Unwetter betroffen waren. Deshalb ist am Vormittag nur eine kleine Einheit in Bereitschaft um Notfälle abarbeiten zu können. Die größten Schäden konnten an den Tagen zuvor bereits bewältigt werden. Am Gemeindeamt können die Anfragen, welche noch anfallen wie geplant vorgefiltert und für Nachmittag bzw. Freitag eingetaktet werden.

Freitag, 19.09.:

Mit Unterstützung der FF Trasdorf werden im Laufe des Tages die letzten Einsatzstellen abgearbeitet, am Nachmittag werden die ersten Reinigungsarbeiten im Feuerwehrhaus durchgeführt. Festzuhalten ist hier auch, dass nach einer Woche harten Katastropheneinsatz auch ein bisschen die Luft draußen ist, ein paar Stunden ohne Einsatzbekleidung täten langsam aber sicher gut!

Bei allen Beteiligten mit denen ich in diesen Tagen zusammenarbeiten durfte, wie Gemeinde, den KHD-Zügen, dem Bezirksführungsstab, dem Bundesheer, den vielen freiwilligen Helfern, Landwirten und Unternehmen welche mit angepackt haben, ein herzliches Dankeschön! Ohne euer Zutun wäre die Lage in Würmla wohl nicht so schnell in den Griff zu bekommen gewesen.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei meiner Mannschaft bedanken, ich bin wirklich STOLZ auf die Leistungen die hier erbracht wurden!

Harald Lee, Kommandant Freiwillige Feuerwehr Würmla (NÖ)

Die Geschehnisse in Niederösterreich gingen sowohl emotional als auch inhaltlich nicht spurlos an uns vorbei. In Gesprächen mit diversen Führungskräften im Katastrophengebiet konnten folgende Erkenntnisse für eine funktionierende Krisenbewältigung bei Hochwässern gewonnen werden:

1.) Hochwasser-Schutzbauten schützen Leib und Leben: Wir sind froh und stolz, dass wir das Hangwasser-Schutzprojekt in Deutsch Kaltenbrunn umsetzen konnten. Jeder investierte Euro ist eine Investition in die Sicherheit in unserer Marktgemeinde. Neben den baulichen Maßnahmen ist aber auch die regelmäßige Ertüchtigung der Vorflutergräben von enormer Wichtigkeit.

2.) Eine professionelle Infrastruktur erleichtert die Krisenbewältigung: Mit der Einrichtung eines modernen Lageführungsraumes inkl. Zubehör

in unserem Gemeindezentrum wurde eine zentrale Anlaufstelle für die diversen Führungskräfte (Behörde, Feuerwehren, ...) geschaffen. Unsere Gemeinde-App CITIES ermöglicht eine Kommunikation in Echtzeit zwischen der Gemeinde und den registrierten BürgerInnen und kann somit von enormer Wichtigkeit im Ernstfall sein. Daneben wurden auch mehrere Gemeindeobjekte mit der Möglichkeit für eine Notstromversorgung ausgestattet und viel Geld in Notstromaggregate (Feuerwehren, Wassergenossenschaften) investiert. Mit dem erstmaligen Ankauf eines Gemeindefraktors mit umfassender Ausstattung steht seit einigen Monaten ein multifunktionelles Fahrzeug zur Verfügung, welches im Katastrophenfall wertvolle Dienste leisten kann. Auch die 3 Freiwilligen Feuerwehren in unserer Marktgemeinde verfügen über eine noch nie dagewesene Qualität und Quantität an Ausrüstungsgegenständen.

3.) Ohne Ehrenamt geht Garnichts: Wie der vorherige Bericht von Harald Lee eindrucksvoll aufzeigt, wäre eine Krisenbewältigung ohne engagierte Freiwillige nicht möglich. Ganz gleich ob als Mitglied einer Blaulichtorganisation, eines Vereins oder als „normale“ Gemeindegängerin / „normaler“ Gemeindegänger, im Ernstfall wird jede helfende Hand benötigt.

In der großen Hoffnung, mit einem solchen oder ähnlichen Schadensereignis nie direkt konfrontiert zu werden, sehen wir unsere Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn für den möglichen Ernstfall gut vorbereitet.



Zahlreiche Gräben und Kanäle wurden errichtet.



Im Bereich Waldeck wurde eine Schutzmauer errichtet.



Rückhaltebecken "Eislaufplatz"



Die Arbeiten wurden von der Firma Schuller Bau in höchster Qualität durchgeführt.



Straßenquerung in der Bergstraße



Rigol im Bereich Sportplatz

Hangwasser-Schutzprojekt fertiggestellt

Trotz der tropischen Temperaturen in den letzten Wochen und Monaten, konnten die Mitarbeiter der Firma Schuller Bau- und Transport GmbH alle Einzelprojekte des Hangwasser-Schutzprojekts Deutsch Kaltenbrunn innerhalb des Zeitplans umsetzen. In den kommenden Tagen erfolgen lediglich noch die erforderlichen Asphaltierungsarbeiten zur Wiederherstellung der Straßenoberflächen.

Nach den schweren Niederschlägen Anfang Juni hat eine Projektgruppe insgesamt 21 Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet, welche Großteils bereits umgesetzt wurden oder im Jahr 2025, nach finanzieller Möglichkeit, noch umgesetzt werden sollen. Diese genannten Maßnahmen sind von großer Wichtigkeit für einen funktionierenden Objektschutz und verursachen Mehrkosten in der Höhe von ca. € 320.000, -. Diese Mehrkosten sollen durch die Aufnahme eines weiteren Darlehens abgedeckt werden.

In Summe wurden von November 2023 – Oktober 2024 36 Einzelprojekte umgesetzt. Die vorläufigen Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 1.550.000, -. Wir sind davon überzeugt, dass die gesetzten Maßnahmen einen wirksamen Schutz vor den leider immer häufiger auftretenden Überschwemmungen bieten werden. Klar ist aber auch, dass die Maßnahmen nicht alles verhindern werden können und im Einzelfall auch weiterhin Schutzmaßnahmen durch die Hausbesitzer notwendig sein werden.



Rückhaltebecken "Am Hang"



Ableitung "Tiefer Weg" Richtung Rückhaltebecken "Bergstraße"



8 neue Evolutionspädagoginnen

Von Feber 2024 bis September 2024 fand in Deutsch Kaltenbrunn die Ausbildung zur Evolutionspädagogik® mit der Standortleiterin Ing. Ramona Pelzmann-Pumm statt. Aus Deutsch Kaltenbrunn absolvierten Beatrix Hütter und Doreen Hütter die Ausbildung.

Mit dieser Methode werden durch einfache Bewegungsübungen neurologische Verschaltungen alias Blockaden gelöst. Evolutionspädagoginnen wirken für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, denn unser Gehirn ist lebenslang lernfähig. Die Hauptthematiken sind beispielsweise Konzentrationsprobleme, Lernschwierigkeiten, Motivationsverlust, Stress und Überforderung, Verhaltensauffälligkeiten, Vertrauensprobleme sowie geringes Selbstbewusstsein.

Am 24. Jänner 2025 startet die nächste Ausbildung in Deutsch Kaltenbrunn.



Vorne, v. l.: Melanie Ebner, Birgit Feutl, Ramona Pelzmann-Pumm, Desiree Gradwohl

Hinten, v. l.: Kerstin Schmid, Beatrix Hütter, Doreen Hütter, Sindy Neuhold, Miriam Knorr

Rezept-Tipp

In jeder Ausgabe unserer Gemeindezeitung präsentieren wir Ihnen einen tollen Rezept-Tipp von „Back-Profis“ aus unserer Marktgemeinde. Wenn auch Sie eines Ihrer Rezepte mit uns teilen möchten, dann können Sie uns dieses sehr gerne per Mail an post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at senden. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Nachkochen und -backen!

Pumpkin Blondies

Zutaten:

150 g weiche Butter
200 g braunen Zucker
1 Ei
150 g Kürbispüree
200 g Mehl
1/2 TL Backpulver
1/2 TL Salz
1 EL Pumpkin Spice*
150 g dunkle Schokolade,
gewürfelt

Zubereitung:

1. Form (20×30 cm) mit Backpapier auslegen und Ofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.
2. Butter und Zucker in einer Schüssel zu einer luftigen Masse vermischen.
3. Ei und Kürbispüree hinzugeben und gut verrühren. Dann die trockenen Zutaten dazugeben und verrühren.
4. 100 g der Schokolade unterheben. Alles in der Form verstreichen die restlichen 50 g auf dem Teig verteilen.
5. Die Blondies nun für ca. 35 Minuten backen. Der Rand sollte leicht gebräunt sein und ein Holzstäbchen sollte ohne Teigreste aus der Mitte heraus kommen.

*Pumpkin Spice ist eine Gewürzmischung die es aktuell in den Supermärkten gibt, man aber auch leicht selber machen kann:
2 EL Zimt, 1 EL gemahlene Ingwer, 2 TL Muskatnuss, 1/2 TL gemahlene Nelken, 1/2 TL gemahlene Piment



Österreichweites Bürgermeisterinnentreffen 2024 in unserer Gemeinde

Erfahrungsaustausch, Inspiration, sich gegenseitig stärken und Netzwerken, dafür steht das Treffen der Bürgermeisterinnen Österreich. Heuer fand dieses Treffen in Deutsch Kaltenbrunn, Rauchwart und Stegersbach vom 7. bis 9. Juli statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Bgmin Andrea Reichl gemeinsam mit ihrer Kollegin Bgmin Michaela Raber.

„Der Austausch mit anderen Bürgermeisterinnen, Kontakte erschaffen, Netzwerken und einander unterstützen, dafür dient uns dieses Beisammensein jedes Jahr. So unterschiedlich die Gemeinden auch sind, es gibt überall die gleichen Probleme. Wir erkennen, dass wir alle im gleichen Boot sitzen. Man kann sich austauschen und kommt gestärkt aus den Treffen“, fasst unsere Bgmin Andrea Reichl die Vorteile dieser Begegnungen zusammen.



Die Bürgermeisterinnen waren von der Gastfreundschaft des Südburgenlandes sehr angetan.

Über 70 Bürgermeisterinnen und heuer erstmals Vizebürgermeisterinnen nahmen an diesem Treffen teil. Untergebracht waren alle Teilnehmerinnen in den Hotels rund um die Therme Stegersbach.

Am Montag trafen sich die Teilnehmerinnen in Deutsch Kaltenbrunn zu Workshops, Fachinputs und einer Diskussion. Nach einem Mittagsessen und Achtsamkeitsübungen zum Thema Entspannung stand der Brunnenwanderweg mit einem Besuch des Gesundheitszentrums Panoramastraße am Programm. Danach konnten sich alle Teilnehmerinnen beim Buschenschank Mosthartl von der Gastfreundschaft unseres Ortes überzeugen. Die Rückmeldung der Ortschefinnen aus ganz Österreich war überwältigend!



Bgmin Andrea Reichl und
Bgmin Michaela Raber



Start zur Brunnenweg-
Wanderung



Roman Wagner (li.) und
Reinhard Hafner (re.)



Die Prachtburschen



Gemeinschaftsprojekt mit dem Motto des Treffens "Bürgermeisterin aus Leidenschaft"



Gruppenfoto mit den 70 Bürgermeisterinnen vor dem Gemeindezentrum in Deutsch Kaltenbrunn



Aktuelles aus dem Kindergarten

Herzlich Willkommen im neuen Kindergartenjahr!

Das neue Kindergarten- und Kinderkrippenjahr hat begonnen. Wir haben uns von zwölf Kindern verabschiedet, die in die 1. Klasse Volksschule gewechselt sind. Neu im Kindergarten sind bereits acht Kinder und weitere acht Kinder werden noch unterm Jahr in den Kindergarten aufgenommen. In diesem Jahr bereiten wir zehn Kinder auf den Schuleintritt vor, die gemeinsam mit den Volksschulkindern am Eröffnungsgottesdienst teilgenommen haben. Unser Kindergartenteam arbeitet eng mit dem Lehrerteam der Volksschule zusammen und es werden bereits verschiedene gemeinsame Aktivitäten geplant.

Auch in der Kinderkrippe ist viel los. Aktuell machen fünfzehn Kinder ihre ersten Erfahrungen außerhalb der Familie.

Um die Kinder beim Eintritt in die Kinderkrippe beziehungsweise in den Kindergarten gut begleiten und unterstützen zu können, ist die Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig. Neben persönlichen Gesprächen wurde zu einem Elternabend eingeladen, der gut besucht war.

Für eine wertvolle Zeit in der Kinderkrippe beziehungsweise im Kindergarten bedarf es einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit aller Beteiligten, denn OHNE BINDUNG, KEINE BILDUNG.

Einen schönen Herbst wünscht das Kinderkrippen- und Kindergartenteam.



Jutta Walitsch und Wolfgang Maurer mit den Vorschulkindern des Kindergartens beim Schulanfangsgottesdienst.

Lebensretter für unsere Kleinsten

Auf Initiative von Bürgermeisterin Andrea Reichl und mit der großzügigen finanziellen Unterstützung zahlreicher Sponsoren, konnte für das Kindergarten- & Volksschulgebäude Deutsch Kaltenbrunn ein Defibrillator und ein umfangreicher Erste-Hilfe-Rucksack angekauft werden.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den folgenden Sponsoren:

- Schuller Bau- & Transport GmbH
- Strobl GmbH
- TWS Heizung-Sanitär & Service GmbH
- EndlichDAHEIM Massivhaus GmbH
- Hirschböck & Waidulak Elektroinstallationen GmbH
- Richter Architektur
- Ingenieurbüro Fandl GmbH
- Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH
- TB Mikovits & Partner GmbH
- Kropf Elektroinstallationen

Das Kinderbetreuungs- & Lehrpersonal wurde bei einem Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs am 14. September auf das neue Equipment eingeschult.



Kinder der Volksschule mit den Sponsoren



Erste-Hilfe-Kurs

Aktuelles aus der Volksschule

Nach einem erholsamen Sommer starteten 58 Schülerinnen und Schüler an der Volksschule Deutsch Kaltenbrunn in das neue Schuljahr. Ein besonders aufregender Tag war der 2. September für unsere 15 SchulanfängerInnen. Die Kinder marschierten stolz mit ihren großen Schultüten in ihr bereits bunt geschmücktes Klassenzimmer und können es nun nicht mehr erwarten Neues zu lernen.

Das Lehrerteam startete ebenso motiviert ins neue Schuljahr und setzt sich ausfolgenden Pädagoginnen und Pädagogen zusammen:

Marina Krammer:	Schulleitung, Lehrerin 1. Klasse
Sandra Bauer:	Lehrerin 1. Klasse, Teamlehrerin
Corina Weber:	Lehrerin 2. Klasse
Joachim Kovacs:	Lehrer 3. Klasse (3. + 4. Schulstufe)
Anita Zach:	Teamlehrerin in allen Klassen
Sabine Fröhlich:	Evangelische Religionslehrerin
Sandra Krammer:	Katholische Religionslehrerin
Nino Schachenhofer:	Bewegungscoach



In der Bibliothek



Schulanfangsgottesdienst



Übergabe der ersten Lesebücher von den Bibliothekarinnen Eveline Wilfinger und Viktoria Bajzek.

Den ersten Ausflug unternahmen unsere Schülerinnen und Schüler traditionell am Dienstag zum Schulanfangsgottesdienst in die Evangelische Pfarrkirche. Der bunt gestaltete Gottesdienst war ein gelungener Start in das neue Schuljahr. Wir nutzten auch die Gelegenheit um unsere neue Religionslehrerin Sandra Krammer in Deutsch Kaltenbrunn willkommen zu heißen.

Besonders freuten sich unsere Tafelklässler über das Buch: „Die kleine Eule findet einen Schatz“, welches sie in der Gemeindebücherei als Geschenk überreicht bekommen haben.

Bereits im Herbst erwarten uns nun einige spannende und vor allem sportliche Aktivitäten. Neben einem Wandertag werden wir auch im Zuge eines Radworkshops die Fähigkeiten der Kinder an unterschiedlichen Stationen erweitern.

Wir freuen uns auf ein aufregendes, abwechslungsreiches Schuljahr!



Lehrerin Sandra Bauer mit den ErstklässlerInnen und ihren Schultüten.



Radworkshop



WIR GRATULIEREN!



... zum 80. Geburtstag:
Günther Fröhlich



... zum 80. Geburtstag:
Sigrid Altmann



... zum 80. Geburtstag:
Oswald Lagler



... zum 80. Geburtstag:
Ilse Pammer



... zur Goldenen Hochzeit:
Mag. Robert & Christine Koch



... zur Goldenen Hochzeit:
Elfriede & Willibald Laschalt



... zur Goldenen Hochzeit:
Gertrude & Erwin Hafner



... zur Eisernen Hochzeit:
Gertrud & Josef Issovits



... zur Diamantenen Hochzeit
(leider kein Foto):

Ilse & Walter Gölles

Die Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

WIR GRATULIEREN!



... zum guten
Erfolg (Matura):
Marie Weber

... zum ausgezeichneten
Erfolg (Matura):
Sophie Gradwohl



... zum ausgezeichneten Erfolg (Matura):
Florian Hesshaimer



... zum guten Erfolg (Matura):
Sarah Kovacs



... zum guten Erfolg (Matura):
Marie-Kristin Geschl



... zum Bachelor of Science:
Patricia Friedl, BSc



... zu Gold und Bronze beim ASVÖ
Karate Cup: **Manuel Trinkl**



... zur Eröffnung ihrer Facharztpraxis
für Neurologie in Stegersbach:
Dr. Eva Schubert-Vadon



... zum Master of Science, WU
(leider kein Foto):

Michael Lagler, BSc MSc

gratuliert allen recht herzlich!



Aktuelles aus Rohrbrunn

Sanierung der Gehsteige

Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten beim Friedhof Rohrbrunn wurden auch Gehsteigsanierungen entlang der Unteren Hauptstraße zwischen der südlichen Ortseinfahrt und der Kreuzung mit der Brunnenstraße durch die Firma Klöcher Bau GmbH durchgeführt.

Pflegestützpunkt Rohrbrunn

Betreffend dem im Ortsteil Rohrbrunn geplanten Pflegestützpunkt des Landes Burgenland, hat am 23. Juli 2024 eine gemeinsame Besprechung zwischen den Grundstücksbesitzern, dem Land Burgenland und unserer Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn stattgefunden. Es wurde dabei ein grundsätzlicher Konsens mit den Grundbesitzern zur Ablöse der für den Pflegestützpunkt erforderlichen Grundstücksflächen gefunden. Die Vertreter des Landes Burgenland erstellen aktuell einen entsprechenden Kaufvertrag, der in Kürze an die Grundbesitzer übermittelt werden soll.

Aufgrund dieser Entwicklungen besteht die berechtigte Hoffnung, dass der Pflegestützpunkt am gewünschten Standort in der Unteren Hauptstraße errichtet werden kann.

Breitbandausbau A1 Telekom Austria

Die Bauarbeiten für den Breitbandausbau der A1 Telekom Austria im Ortsteil Rohrbrunn sind bereits weit fortgeschritten. Der Abschluss der Arbeiten und die Inbetriebnahme sind für das 4. Quartal 2024 geplant.

Entgelte für Entsorgungen im Abfallsammelzentrum

Aufgrund wiederholter Anfragen möchten wir Sie auf diesem Weg über die im Gemeinderat beschlossenen Entgelte für Entsorgungen im Abfallsammelzentrum informieren:

Bauschutt (bis max. 1 m³) € 0,10,-- / kg

Altreifen PKW € 3,-- / Stk.

Altreifen LKW (Ø bis 120 cm) € 22,-- / Stk.

Altreifen LKW (Ø ab 120 cm) € 83,-- / Stk.

Altreifen Traktor € 105,-- / Stk.

Ni-Cd Akkumulatoren € 4,-- / kg

KMF, Künstliche Mineralfasern € 1,-- / kg

XPS, Styrodur € 3,-- / kg

Update: Sanierung des Friedhofs

Die Sanierungsarbeiten beim Friedhof Rohrbrunn sind nahezu abgeschlossen. In Kürze wird noch das neue Einfahrtstor und das neue Kreuz montiert – diese wurden von Johann Rothen gefertigt.

Leider wurden die Sichtbetonmauern beim Haupteingang von der beauftragten Firma Klöcher Bau GmbH in keiner zufriedenstellenden Qualität hergestellt. Es wird diesbezüglich noch über die weitere Vorgehensweise beraten.

Bezüglich der optisch nicht ansprechenden Außenansicht der Gräber auf der Nord- und Westseite des Friedhofs, werden aktuell Gespräche mit den betroffenen Grabbesitzern geführt.



Der Hauptweg wurde umfassend erneuert und ein neuer Gehweg zum Nebeneingang angelegt.



Zwei neue Wasserentnahmestellen wurden errichtet.



MARKTGEMEINDE
DEUTSCH KALTENBRUNN



Wandern mit der Familie am Nationalfeiertag

Die Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn lädt heuer zum 4. Familienwandertag am Nationalfeiertag, dem **26. Oktober 2024**, ein.

Start ist beim Feuerwehrhaus in Deutsch Kaltenbrunn Ort um **13:00 Uhr**. Die Route (rechts) ist ca. 9 km lang. Entlang der Wanderstrecke erwarten Sie zwei Labestationen.

Es besteht die Möglichkeit mit den Mannschaftsfahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr zum Start (FF Haus DK-Ort) jeweils am Beginn und am Ende der Veranstaltung zu gelangen. Ebenfalls ist es möglich, entlang der Wanderstrecke mittels Shuttle zum Ziel zu gelangen.

Start: 13:00 Uhr

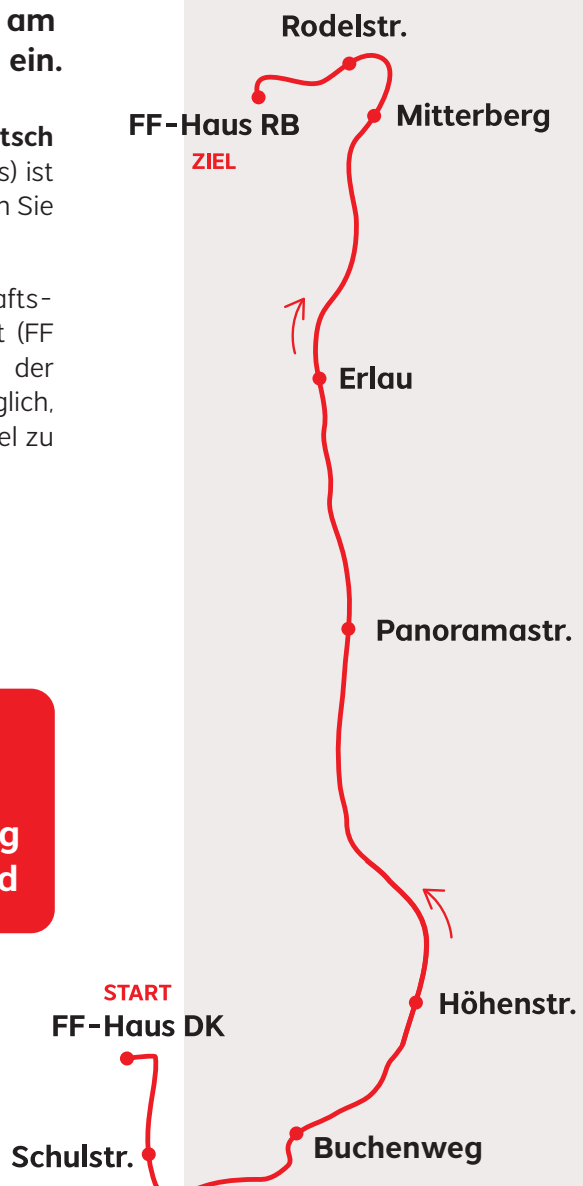
Verlosung im Ziel: ca. 17:00 Uhr

Verlosung mit
tollen Preisen
unter allen
Startenden



Überraschung
für jedes Kind

*Genießen wir
gemeinsam unsere schöne
Marktgemeinde!*





News aus der Bücherei



Öffentliche Bücherei
Deutsch Kaltenbrunn

Kontakt: Eveline Wilfinger, 0664/1220965
deutschkaltenbrunn@bibliotheken.at



Ferienpass 2024: Spannende Erlebnisse in der Bücherei

Auch in diesem Jahr war die Bücherei wieder ein fester Bestandteil des Ferienpasses 2024 und sorgte mit zwei spannenden Veranstaltungen für strahlende Kinderaugen. Den Auftakt bildete die Pyjamalesung, bei der 19 Kinder zusammen mit ihren Eltern in gemütlicher Atmosphäre spannende Geschichten lauschten. Die VorleserInnen, darunter Bürgermeisterin Andrea Reichl, Volksschuldirektorin Marina Krammer, Pfarrerin Evelyn Bürbaumer, Kuratorin und Religionslehrerin Sabine Fröhlich, Kindergartenleiterin Michaela Raber und Gemeindefürsorger Dr. Philipp Karner, sorgten mit ihren Erzählungen für eine zauberhafte Stimmung.



Pyjamalesung im Rahmen des Ferienpasses 2024



Viele ZuhörerInnen kamen zur Pyjamalesung.

Besonders Dr. Karners Gute-Nacht-Geschichte am Ende der Veranstaltung begeisterte die kleinen ZuhörerInnen und ihre Kuscheltiere.

Die zweite Veranstaltung im Rahmen des Ferienpasses war die alljährlich beliebte Lesenacht, die auch diesmal für große Begeisterung sorgte. Der Abend begann mit einer leckeren Pizza zur Stärkung, bevor die Kinder, ausgestattet mit Warnwesten, Taschenlampen und ihren Lieblingsbüchern, die Gemeinde erkundeten. Ein besonderes Highlight war der Vorleseplatz in der evangelischen Kirche, der für eine ganz besondere Atmosphäre sorgte. Zurück im Gemeindezentrum richteten die Kinder ihre Schlafplätze ein, und das Gebäude verwandelte sich in ein Kino und nächtlichen Spielplatz. Nach einem aufregenden Abend ging es schließlich zu später Stunde ins Bett. Am nächsten Morgen wurden die Kinder von den Pensionisten mit einem leckeren Frühstück verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen HelferInnen und VorleserInnen, die diese besonderen Erlebnisse möglich gemacht haben.



Lesenacht mit Stop in der evang. Kirche

Lesesommer

Auch heuer beteiligten sich unsere Kinder wieder an der Ferienlese(S)pass-Aktion. Es wurden in 6 Lesepässen und 1 Vorlesepass fast 70 Stempel zu den gelesenen Büchern gesammelt. Das sind zwar weniger LeserInnen als in den vergangenen Jahren, aber trotzdem ist es eine beachtliche Leistung unserer Kids, dass sie in den Ferien – neben den anderen Aktivitäten/Aktionen – auch Zeit zum Lesen gefunden hatten.

Ab sofort können dann die kleinen Geschenke in der Bücherei abgeholt werden. DANKE, dass ihr wieder mitgemacht habt!

Bücherei begrüßt Erstklässler mit besonderen Geschenken

Auch in diesem Jahr durften wir die Kinder der 1. Klasse der Volksschule Deutsch Kaltenbrunn bei uns begrüßen. Nach dem Schulanfangs-Gottesdienst besuchten die frischgebackenen Schulkinder die Bücherei und wurden mit dem Erstlesebuch „Die kleine Eule findet einen Schatz“ sowie einem personalisierten Lesezeichen überrascht. Die Freude über diese Geschenke war den 15 Schüler:innen deutlich anzusehen.

Das Büchereiteam freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Volksschule Deutsch Kaltenbrunn und wünscht allen Kindern ein lehrreiches, spannendes und fröhliches Schuljahr!

An alle GemeindebürgerInnen: Bitte keine Bücher, die nicht mehr gelesen werden, einfach in unserer **Bücherzelle in Rohrbunn** abgeben. Diese ist **keine Müllsammelstelle für alte Bücher**. Außerdem würden wir uns sehr freuen, wenn du uns deine Bücher spenden würdest. Diese sollen **nicht älter als 3 Jahre** sein und sollen noch nicht Bestand unseres Bücherkatalogs sein. Komm einfach zu den Öffnungszeiten vorbei oder gib Bücher, die du nicht mehr benötigst, in der Gemeinde ab. Herzlichen Dank!

Wir suchen dich:

Willst du Teil unseres Teams sein?

Wir suchen für unsere Bücherzelle eine Betreuungsperson, welche regelmäßig Bücher aussortiert, welche aus unserer Bücherei abholt und die Bücherzelle sauber hält. Vielleicht magst du uns dabei unterstützen! Melde dich unter: 0664/2345674 oder in der Gemeinde, wenn du uns behilflich sein willst.

Übernimm eine Tonie- oder Bücherpatenschaft!

Solltest auch du eine Tonie- oder Bücherpatenschaft übernehmen wollen, dann komm bei uns in der Bücherei vorbei, schreib uns auf Instagram oder melde dich telefonisch unter 0664/2345674.

Unsere Bücher- & Tonietipps des Monats



SPIEGEL Bestseller

25 letzte Sommer

von Stephan Schäfer

Erscheinungsdatum: 14.03.2024

Am Küchentisch eines alten Bauernhauses begegnen sich zwei Menschen, die kaum unterschiedlicher sein könnten. Der Erzähler dieser Geschichte lebt ein hektisches Leben, das er als eine endlose Liste von Aufgaben empfindet. Karl hingegen verbringt seine Tage damit, Kartoffeln zu sortieren und nachzudenken. Als Karl seinen Gast damit konfrontiert, dass ihm selbst nur noch etwa 25 Sommer bleiben, entspinnt sich ein Gespräch über die großen Fragen des Lebens: Warum widmen wir so viel Zeit unserer Arbeit, statt den Menschen und Dingen, die uns wirklich am Herzen liegen? Woher nehmen wir den Mut, unsere eigenen Träume zu verwirklichen? Und warum beginnen wir oft erst dann, das wahre Leben zu schätzen, wenn uns bewusst wird, dass wir nur eines haben? Stephan Schäfer lädt uns ein, die Antworten auf diese Fragen in uns selbst zu suchen. "25 letzte Sommer" ist eine tiefgründige und berührende Erzählung, die uns in unserem Streben nach einem Leben in Balance anspricht.

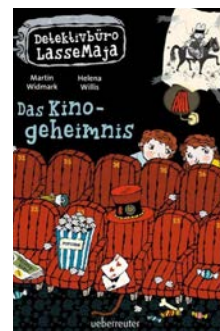
Detektivbüro LasseMaja - Das Kino-geheimnis

von Martin Widmark

Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Ein spannender Fall für Lasse und Maja: Wer ist der gemeine Entführer? Bereits drei kleine Hunde sind in Valleby spurlos verschwunden!

Die verzweiferten Besitzer werden erpresst und müssen eine hohe Summe zahlen, um ihre geliebten Vierbeiner zurückzubekommen. Lasse und Maja nehmen sofort die Ermittlungen auf und stoßen auf eine heiße Spur im dunklen Saal des Rio-Kinos ... Leicht zu lesen, spannend zu knacken – der beliebte Kino-Krimi-Band. Weitere Bücher des Detektivbüros LasseMaja findest du in unserer Bücherei!





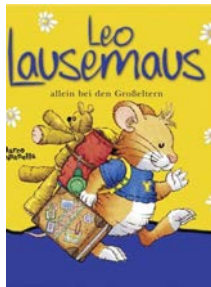
Leo Lausemaus allein bei den Großeltern (Vorlesebuch)

Illustrator: *Marco Campanella*

Altersempfehlung: ab 3 Jahren

In dieser Geschichte erlebt Leo Lausemaus sein erstes Wochenende bei den Großeltern, während Mama und Papa ohne ihn verreisen. Leo ist darüber gar nicht begeistert! Er fühlt sich missverstanden und allein gelassen, und die Aussicht, das Wochenende nur mit Oma und Opa zu verbringen, bereitet ihm zunächst keine Freude. Doch als er schließlich dort ankommt, verläuft alles ganz anders, als er es sich vorgestellt hat ... Auch für kleine Zuhörer, die ein Wochenende ohne ihre Eltern verbringen, ist diese Vorlesegeschichte eine ermutigende Begleitung.

Wir bedanken uns herzlich bei Isabella Zach für die Leo



Lausemaus-Buchreihe zu den unterschiedlichsten Themen, die du ab sofort in unserer Bücherei findest!

Drachenzähmen leicht gemacht (Tonie)

Spielzeit: 58 Minuten

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Die Insel Berk könnte so idyllisch sein - wären da nicht die kleinen, aber lästigen Drachen. Zum Glück wird die Insel von einem tapferen und starken Wikingerstamm bewohnt, der sich täglich den geflügelten Plagegeistern stellt. An der Spitze steht der berühmte Drachenjäger und Wikingerhäuptling Haudrauf. Sein Sohn Hicks möchte in seine großen Fußstapfen treten, obwohl sein Talent eher im Kopf als in den Muskeln liegt. Auf der Drachenschule soll er das Drachenjagen erlernen - bis plötzlich Ohne-zahn in sein Leben tritt...



Eveline & Viki

MEIN LIEBLINGSBUCH

Jeder von uns hat dieses eine Buch, das einen gefesselt, berührt oder auch zum Nachdenken gebracht hat. Das eine Buch, an das man gerne zurückdenkt und welches man schon das ein oder andere Mal weiterempfohlen hat. Teile uns dies doch mit, um so all unsere Gemeindegänger:innen an dieser Tatsache teilhaben zu lassen und so die Qual der Wahl des nächsten Buchs zu vereinfachen.

In unserer **Rubrik „Kennst du schon mein Lieblingsbuch?“** wollen wir in jeder Ausgabe eine **Buchempfehlung** an unsere Gemeindegänger:innen herausgeben.

Einsendungen für die nächste Gemeindezeitung können an die E-Mail-Adresse: deutschkaltenbrunn@bibliotheken.at getätigt werden.

Kennst du schon mein Lieblingsbuch?

„Yoko“ von Bernhard Aichner

Wenn du auf der Suche nach einem packenden Thriller bist, der dich von der ersten Seite an fesselt, dann ist „Yoko“ von Bernhard Aichner genau

das Richtige für dich. Dieses Buch ist ein Meisterwerk der Spannung, das durch seine düstere Atmosphäre und die tiefgründigen Charaktere besticht. Yoko, eine junge Frau Ende zwanzig, übernimmt die Metzgerei ihres Vaters und wagt einen radikalen Wandel: Sie verwandelt das traditionelle Geschäft in eine kleine Manufaktur, in der sie mit Hingabe Glück in Form von Keksen verpackt, statt Schweinehälften zu zerlegen. Yoko erlebt eine Zeit der Leichtigkeit und Freude, ihr Leben ist erfüllt von Liebe und Zufriedenheit. Doch diese Idylle zerbricht plötzlich und unerwartet. Eines Tages liefert Yoko eine Kiste Glückskekse an ein chinesisches Restaurant aus. Als sie im Hinterhof des Restaurants einen kleinen Hund entdeckt, der misshandelt wird, zeigt sie Zivilcourage und versucht, dem Tier zu helfen. Doch diese mutige Tat bleibt nicht ohne Konsequenzen. Die Peiniger bestrafen sie grausam für ihren Versuch, das Tier zu retten, und der Hund stirbt in ihren Armen. Dies ist der Moment, in

dem Yoko Albtraum beginnt. Noch ahnt Yoko nicht, welche grausamen Mächte sie herausgefordert hat und welches Leid ihr bevorsteht. Ihr Leben, das einst so erfüllt war, wird in seinen Grundfesten erschüttert. Alles, was ihr lieb und teuer ist, wird ihr genommen. Doch Yoko ist nicht bereit, dies hinzunehmen. Sie schwört Rache und entfesselt eine ungeahnte Härte. Mit erbarmungsloser Entschlossenheit schlägt sie zurück und lässt diejenigen, die ihr Leid zugefügt haben, die volle Wucht ihrer Vergeltung spüren.

„Yoko“ ist nicht nur ein Thriller, sondern auch eine tiefgehende Auseinandersetzung mit den Abgründen der menschlichen Seele. Es ist ein Buch, das dich nachdenklich zurücklässt und noch lange in deinem Kopf nachklingt. Wenn du düstere, aber brillante Geschichten magst, solltest du dir dieses Buch nicht entgehen lassen. *Buchempfehlung von Elke Brückler* – Das Buch „Yoko“ kannst du natürlich auch in unserer Bücherei ausborgen!



HERZLICHE EINLADUNG ZUM  Öffentliche Bücherei
Deutsch Kaltenbrunn

ERZÄHLTHEATER Kamishibai



für Vorschulkids & VS-Kids

Freitag, 18.10.
16:30 - 17:30 Uhr
Gemeindezentrum

Das Erzähltheater Kamishibai wird eingesetzt, um Geschichten und Sachthemen bildgestützt zu erzählen und darzustellen.

„Malvenherz“ Veröffentlichung– Texte einer Autistin möchten in die Welt getragen werden

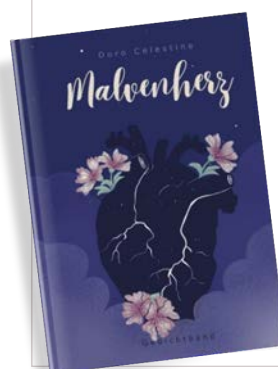
Liebe LeserInnen und PoetInnen!

Mein aktuelles Werk Malvenherz ist ein Poesieband und besteht aus einzigartigen Texten und Gedichten.

Es geht um das Annehmendes eigenen Weges. Die Begegnung mit Wundern eines Augenblicks.

Gedanken zum Anderssein. Gefühle in all ihren Facetten und Farben.

Eine magische Reise durch die Jahreszeiten.



Die Bedeutung von Liebe, die alles verbindet.

Hier könnt ihr das Buch bestellen:

<https://doro-koder.jimdosite.com>

<https://amzn.eu/d/0gt31pw1>

- Autorin Doro Celestine

VORANKÜNDIGUNG
LEBEN WIE IM GARTENKRIMI

Martina Parker
Aufdeckt



HERZLICHE EINLADUNG
ZUR LESUNG MIT
Martina Parker

30. APRIL 2025
19 UHR
VVK: 8€

 Öffentliche Bücherei
Deutsch Kaltenbrunn

Redaktionelle Information



Für Inserate, Berichte und Plakate in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung bitten wir Sie folgende Punkte bei der **Erstellung und Übermittlung** zu beachten:

- der Redaktionsschluss muss eingehalten werden
- Berichte müssen in Form eines offenen Textdokuments eingereicht werden (z. B. Worddatei)
- Fotos, Plakate und Inserate müssen als **PNG, JPEG** oder **PDF** gesendet werden (keine Worddateien)
- Plakate & Inserate müssen ein **DIN-Format** haben: A6, A5 oder A4. Da die Zeitung hochformatig ist, sind auch hochformatige Inserate zu bevorzugen. Wir erlauben uns ein A5-Inserat bei Platzmangel zu drehen.
- Generell gilt: Bitte versetzen Sie sich in die Lage des Lesers. Zum Beispiel ist viel Text auf einem A6-Inserat nur schwer lesbar! Das gleiche gilt für eine geringe Schriftgröße.

- Inhalte werden nur per Mail angenommen:
post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at






Biohof Freudenberg's Selbstbedienungsladen "Die Hoflade" hat täglich von 8.30 - 18.00 Uhr geöffnet! Bäuerliches & Handgemachtes Obere Marktstr. 33, D.Kaltenbrunn Kartenzahlung möglich!








Einladung zu einem Workshop in IHRER/DEINER Region!

Wir laden herzlich zu einem Workshop am **24. Oktober 2024** von **9:00 bis 13:00 Uhr** im Gemeindeamt in Deutsch-Kaltenbrunn ein.

Thema: Frauen, Mädchen und Mitgestaltung von Politik und Ehrenamt

- Workshop-Gestaltung & Moderation: DI Elke Szalai MA, Fachhochschule Burgenland Department Gesundheit und Soziales
- Inhaltliche Einführung: Caroline Kolonovits

Was erwartet Sie/Dich?

- Kennenlernen einer Methode zur Erarbeitung des Themas
- Informationen
- Austausch
- Netzwerken
- und die Ausarbeitung möglicher nächster Schritte in der Gemeinde Deutsch Kaltenbrunn und der Region!

Der Workshop findet im Rahmen des LEADER Projektes „Frauen und Partizipation im Südburgenland“ statt. Weitere Informationen finden Sie im beigefügten Flyer!

Anmeldung & Rückfragen bitte an: fupis@fh-burgenland.at



Einladung zum

SPÖ
Deutsch Kaltenbrunn
Rohrbrunn

ALLERLEI-SCHNAPSEN

Am Samstag,
9. November 2024
ab 14:00 Uhr

 GH S'REICHL'S
in Deutsch Kaltenbrunn

Kartenpreis: € 4,50

Bauernbrot, Kernöl, Knoblauchwurst

Auf Ihr Kommen freut sich die SPÖ Ortsorganisation!



Workshop Heilpflanzen im Herbst

Mit Wurzeln und Früchten fit durch den Winter

In der Natur gibt es auch im Herbst noch viel zu entdecken. Wenn die Blätter sich verfärben und welken, zieht sich die Pflanzenenergie in die Wurzel zurück. Bei diesem Workshop zeige ich dir, wie du Wurzeln, Samen und Früchte in der Küche verarbeiten kannst, um daraus Leckerbissen und Hausmittel zuzubereiten. So kannst du für den Winter vorsorgen und mithilfe deiner Kräuterapotheke dein Immunsystem stärken.

Aus Hagebutten, Löwenzahnwurzel, Brennnesselsamen uvm. zaubern wir:
Wurzelkaffee, Energiekugeln, Oxymel (Sauerhonig), Meerrettichtinktur (Pflanzliches Antibiotikum), Kräuterbitter

Datum: Freitag 18.10.
Beginn: 16 Uhr
Dauer: ca 2 bis 2,5 Stunden
Ort: Deutsch Kaltenbrunn, Buchenweg 6

Kosten: 69€ p.Person inklusive umfangreichem Skriptum mit Rezepten, Materialien und Produkte zum mit Heim nehmen.

Anmeldung: telefonisch unter 0680/ 33 19 413 bis spätestens 13. Oktober.

Bei der Anmeldung unbedingt Lebensmittelallergien bekannt geben!

Veranstalter: Kräuterpädagogin Melissa Bauer
Kooperation mit dem Verein Gesundes Dorf, ÖGK, Proges



Österreichische
Gesundheitskasse

gesundesdorf

PROGES
Wir schaffen Gesundheit



INFORMATION AT-ALERT



Ab Oktober 2024

Neues Bevölkerungswarnsystem „AT-Alert“

Um die Bevölkerung bei vor drohenden oder sich ausbreitenden größeren Notfällen oder Katastrophen warnen zu können, kommt ab Oktober 2024 das neue Bevölkerungswarnsystem AT-Alert zum Einsatz. Eine Testphase startet mit 9.9.2024.

■ Was ist AT-Alert?

AT-Alert ist ein Warnsystem, das zusätzlich zu den Sirenenwarnungen zum Einsatz kommt. Ziel ist, dass seitens der Behörden möglichst viele Menschen über Meldungen an die Mobiltelefone direkt erreicht und gewarnt werden können.

■ Wer kann AT-Alert-Meldungen veranlassen?

Sowohl das Bundesministerium für Inneres als auch die Landeswarnzentralen aller Bundesländer (im Burgenland: LSZ - Landessicherheitszentrale Burgenland) können Meldungen auslösen. Die Meldungen können je nach Anlassfall regional oder bundesweit ausgesendet werden, so dass jene Personen, die sich im betroffenen Gebiet befinden, gewarnt werden.

■ Wovon wird gewarnt?

Gewarnt wird vor dringlichen Gefahren, bspw.

- (lebens-)bedrohlichen Naturgefahren (wie schwere Unwetter, extreme Hochwassergefahr, extreme Waldbrandgefahr,...),
- (lebens-)bedrohlichen technischen Gefahren (wie Unfälle mit radioaktiven, biologischen oder chemischen Stoffen)
- (lebens-)bedrohliche polizeiliche Situationen

Es gibt dabei grundsätzlich verschiedene Warnstufen (Notfallalarm, extreme Gefahr, erhebliche Gefahr, Gefahreninformation, abgängige Personen, Test- und Übungswarnungen).

■ Was muss ich tun, um die Warnmeldungen zu erhalten?

Standardmäßig ist der Empfang der Warnmeldungen in den Mobiltelefonen eingeschaltet. Die höchste Warnstufe (Notfallalarm) ist automatisch auf jedem Handy freigeschaltet und kann nicht deaktiviert werden. Ein Notfallalarm äußert sich immer mittels lautem Ton am Handy, auch wenn das Handy stumm oder leise geschaltet ist. Die anderen Warnstufen können individuell aktiviert/deaktiviert werden. Dies erfolgt am Mobiltelefon im Menü Einstellungen (Android: „Sicherheit und Notfall – Notfallwarnungen“, Apple/i-Phone „Mitteilungen“)

■ Wie soll ich mich verhalten, wenn ich eine Warnmeldung erhalten?

Je nach Anlassfall wird mit der Meldung auch eine Verhaltensempfehlung ausgesendet. Beachten Sie nach Erhalt die Informationen des Österreichischen Rundfunks (Radio, TV, Internet).

AT-Alert soll zu einer möglichst flächendeckenden Warnung der Bevölkerung in Notsituationen beitragen. Die gewohnten Sirenenwarnungen bleiben ebenfalls aufrecht. Schützen Sie aber auch mit persönlichen Vorsorgemaßnahmen vor Not- und Katastrophensituationen. Beratung und Information dazu erhalten Sie beim Bevölkerungsschutz Burgenland.

Nähere Infos zu AT-Alert finden Sie auf der Homepage des BMI (www.bmi.gv.at/204/at-alert) sowie auf der Homepage des Landes Burgenland (www.burgenland.at/service/medienservice/aktuelle-meldungen/detail/at-alert-probephase-fuer-oesterreichs-neues-bevoelkerungswarnsystem oder www.burgenland.at/themen/sicherheit/sicherheitsstrategie/#c29304).



Informationen erhalten Sie auch unter:



SICHERHEITSTIPP DES MONATS



Keine Angst vor dem Hilfe holen:

NOTRUF Richtig DURCHFÜHREN

Fast jedem ist es schon einmal passiert: Wir kommen zu einem Verkehrsunfall hinzu, beobachten einen medizinischen Notfall oder ein gefährliches technisches Gebrechen. Eigentlich sollte dringend Hilfe geholt werden. Doch wie genau? Wo sollen wir anrufen, was sagen? Vielleicht wissen die Einsatzorganisationen ohnehin schon Bescheid oder die Situation ist gar nicht so schlimm, dass Hilfe erforderlich ist ... Die Scheu vor dem Absetzen eines Notrufs nimmt in der Bevölkerung sukzessive zu, dabei ist es gerade in Notsituationen so wichtig, sofort und richtig Hilfe zu holen.

Die nachfolgenden Tipps sollen Ihnen die Angst vor dem Wählen der Notrufnummer nehmen.

- Interessieren Sie sich für Ihr Umfeld und nehmen Sie Situationen ernst. Wenn Sie es nicht sicher wissen, gehen Sie nicht davon aus, dass jemand anderer den Notruf gewählt hat. Übernehmen Sie selbst Verantwortung!

EURONOTRUF	112
FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144

- Prägen Sie sich die Notrufnummern ein – im Zweifelsfall wählen Sie einfach den EURONOTRUF 112. Über diese Nummer können Sie jede Einsatzorganisation erreichen!

- Der EURONOTRUF 112 funktioniert auch, wenn Ihr Netzbetreiber gerade keinen Empfang bietet (automatisches Umschalten auf anderes Handynet), wenn das Handy gesperrt ist, ein Wertkartenhandy kein Guthaben mehr aufweist und sogar, wenn keine SIM-Karte im Handy ist.

- Der EURONOTRUF 112 ist europaweit sowie in vielen weiteren Ländern aktiv und daher auch für Aufenthalte im Ausland relevant. Die Mitarbeiter:innen der Leitstellen sprechen zusätzlich zur jeweiligen Landessprache jedenfalls Englisch.

- Wenn Sie den Notruf anrufen, wird Ihr Gegenüber Sie durch das Gespräch führen. Besonders schnell, unkompliziert und effektiv ist das Gespräch, wenn Sie die 4 W's der Notfallmeldung beachten und danach vorgehen:

- Wer ruft an?
- Wo bin ich?
- Was ist passiert?
- Wie viele Personen sind verletzt?

- Warten Sie stets, bis Ihr Gesprächspartner das Telefonat beenden – legen Sie nicht vorher selbst auf.

Egal, ob Sie selbst in einer Notsituation sind oder zu einer solchen dazukommen – zögern Sie nicht und informieren Sie die Einsatzorganisationen. So können Sie die Gesundheit oder vielleicht sogar das Leben von Menschen schützen!



Weitere Informationen erhalten Sie unter

7000 Eisenstadt, Hartlauer 2
Tel.: 02682/63620

Hartlauer
OPTIK | HÖRGERÄTE

Der Hartlauer
Gesundheitsbus
kommt in Ihre Nähe!

GRATIS
Seh- und
Hörtest!

Wann: **Freitag, 18.10.2024**
10-16 Uhr

Wo: **Marktplatz
Gemeindezentrum
Deutsch Kaltenbrunn**

Gut beraten bei **FOTO, HANDY, OPTIK und HÖRGERÄTEN.**



Einladung



SÜDOST-ÖSTERREICHISCHER DIABETES – INFOTAG Deutsch Kaltenbrunn – Gemeindezentrum

Samstag, 05. April 2025 – Beginn 11:30 Uhr

Für Betroffene, Angehörige, Freunde und Interessierte

Ehrenschrift: Bürgermeisterin Andrea Reichl

PROGRAMM:

- 11:30 Uhr** Publikuseinlass: Industrieausstellung, Gesundheitsstraße
Neue Produkte für Diabetiker, Insulinpumpen, Messgeräte etc.
- Unsere Gesundheitsstraße informiert:**
Ernährungs- und Diabetesberatung, Kochrezepte, Fußpflege, HbA1c, Blutdruck- und Blutzuckermessung, Informationen zu Insulin, Pens u.v.m.
- 12:25 Uhr** Begrüßung und Eröffnung
- 12:40 Uhr** „Die Arbeit der ÖDV“
Referent: Dipl. Päd. Helmut Thiebet, Bundesvorsitzender der ÖDV
- 13:00 Uhr** „Mit Smarten Technologien mehr Lebensqualität erreichen“
Referent: Werner Auer, MBA, Medtronic Österreich GmbH
- 13:45 Uhr** „Unsere Füße tragen uns Tag für Tag, ein Leben lang!“
Referentin: Angelika Koch, DGKP Diabetesberaterin
- 14:30 -15:00 Uhr** PAUSE
- 15:00 Uhr** „Von den Anfängen hin zur modernen Diabetes Therapie“
Referent: GOA Dr. Georg Unterwiesing, Leiter Diabetesabteilung, LKH Hartberg
- 15:45 Uhr** „Essen und Trinken mit Diabetes – Ein Blick über den Tellerrand“
Referentin: Elisabeth Höller-Brunnhof, Diätologin, Klinik Oberwart

Die Referenten stehen gerne nach dem Vortrag für weitere Fragen zur Verfügung!



Nähere Auskünfte
erhalten Sie bei Herrn Ernst Laschober
unter 0680 1118544 oder per Mail unter
laschober.ernst@diabetes.or.at
www.diabetes.or.at

Eintritt frei

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!



WILD TAGE 2024

27.10.
1.11.
2.11. & 3.11.
9.11. & 10.11.
16.11. & 17.11.

+ Gansl
am 10.11. &
11.11.2024

von 11 bis 13:30 Uhr

Um Reservierung wird gebeten:
0676 75 16 633

R S 'REICHL S
coffee & more*

in Deutsch Kaltenbrunn - Am Marktplatz

EVOLUTIONSPÄDAGOGIK®

AUSBILDUNG Standort Jennersdorf

START
24.01.2025

ICH BIN EVO

Mit Hilfe der Evolutionspädagogik® kommen Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch einfache und gezielte Bewegungsübungen in ihre Balance.

Du möchtest

- diese geniale und revolutionäre Methode erlernen?
- dich 9 Module lang auf eine besondere Ausbildung einlassen?
- dich entfalten und dein Potential entdecken?
- einen Beruf der dich glücklich und zufrieden macht?
- dein Wissen als Zusatzqualifikation in deinem pädagogischen oder sozialen Beruf einbringen?
- dich selbstständig machen und in deiner eigenen Praxis Menschen unterstützen?

INFO & ANMELDUNG

stärke dich und deine Familie

Ing. Ramona Pelzmann-Pumm
ramona.pelzmann-pumm@evoped.com
+43 664 2109380

jetzt bewerben

WIR SIND EVO

evoped

Bereit für DEINEN neuen Weg! www.evoped.com

Glasfaser-speed.

Im #JetztNetz

kabelplus
alles im plus

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaser-speed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitedes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

Handytarife schon ab
€ 8⁹⁹ /Monat

QR-Code scannen und aktuelle Angebote entdecken!

Es geht um Ihre Sicherheit!

Bäume, Sträucher und Hecken neben Straßen und Gehsteigen

Die Verkehrssicherheit auf unseren öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist für alle Verkehrsteilnehmer wichtig. Äste und Sträucher, die aus dem Garten in die Straße und in den Gehweg hineinragen, können ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko für die Verkehrsteilnehmer darstellen.

Laut StVO (Straßenverkehrsordnung) ist für diese Verkehrssicherheit aber nicht nur die Gemeinde gefordert, sondern in erster Linie die/der Grundstückseigentümer:in.

Um die ordnungsgemäße und gefahrenlose Benutzbarkeit der Straße sicherstellen zu können, werden deshalb alle Grundbesitzer ersucht, ihre Sträucher und Bäume entlang von Gemeindestraßen und Güterwegen zurückzuschneiden und das erforderliche Lichtraumprofil freizuhalten. Gehsteige und Fahrbahnen müssen in der gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein!

Wir möchten deshalb alle Haus- und Grundstückseigentümer:innen darauf hinweisen, dass sie verpflichtet sind, eventuelle Beeinträchtigungen zu entfernen.

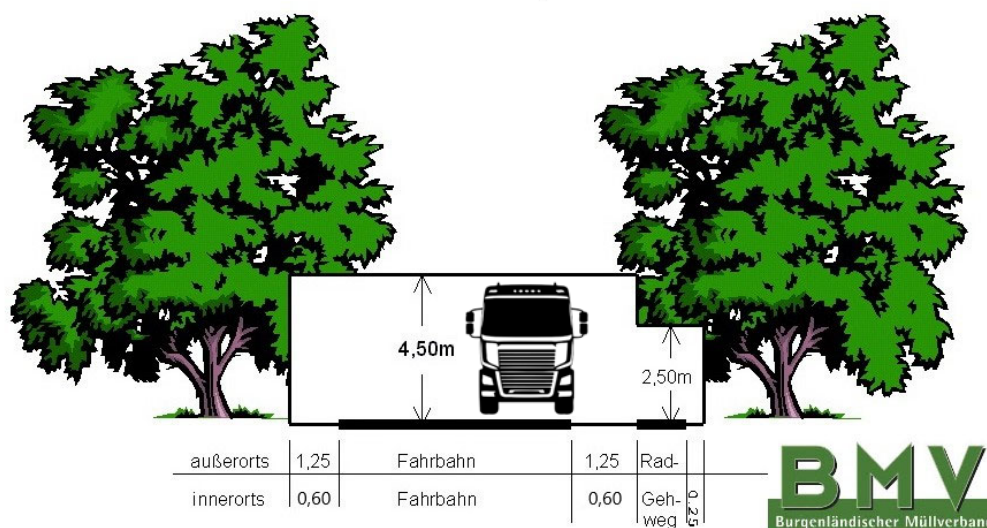
- Hecken, Sträucher und Bäume sind so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn bzw. 2,50 m über dem Gehsteig, gegeben ist.
- Entlang der Fahrbahn umfasst das Regelprofil jeweils 60 cm vom Bankett entfernt

In diesem Sinne:

Wir bitten um Ihre Mithilfe, die Straßen und Gehwege in unserer Gemeinde sicher zu gestalten. Die Durchführung dieser Maßnahme liegt in Ihrem eigenen Interesse! Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet der/die Liegenschaftseigentümer:in. **Außerdem muss damit gerechnet werden, dass z. B. die Müllabfuhr in diesen Bereichen nicht in die Straße einfährt und somit Ihre Mülltonnen nicht entleert werden!**

Deshalb beachten Sie bitte Folgendes: Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig oder in die Fahrbahn ragt, muss geschnitten werden. Verkehrszeichen sowie Straßenbeleuchtung müssen freigehalten werden. Bitte achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

Lichtraumprofil





Workshop:

Digital Fit im Alter

**6.11.2024****9:00-12:00 UHR**

Dieser Workshop vermittelt grundlegende digitale Kompetenzen für Senior/innen, um die Bedienung mobiler Endgeräte, die Nutzung von E-Mail und WhatsApp sowie das sichere Surfen im Internet zu erlernen. Besondere Schwerpunkte sind die Anpassung der Geräteeinstellungen, der Schutz der Privatsphäre und die Erkennung von Online-Betrug und Phishing-Angriffen.



**7572 Deutsch Kaltenbrunn,
Gemeindezentrum, Marktplatz 1**



**post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at
03382/71800**

Inhalte

- Bedienung und Anpassung mobiler Endgeräte
- Nutzung von Suchmaschinen und Bewertung der Glaubwürdigkeit gefundener Informationen
- Einrichtung und sichere Verwendung von E-Mail-Konten
- Installation und Nutzung von WhatsApp
- Grundlegende digitale Kompetenzen für sichere und effektive Nutzung moderner Technologien



MARKTGEMEINDE
DEUTSCH KALTENBRUNN

KI-Tools kennenlernen & nutzen

Tauchen Sie ein in die spannende Welt der **Künstlichen Intelligenz!** Von ChatGPT haben Sie schon gehört?! In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie **Generative KI, Chat GPT oder Copilot** selbst ohne Schwierigkeiten nutzen können. Sie erfahren, wie Sie private oder berufliche Aufgaben mit diesen KI-Tools lösen können.

Wir starten bei den Grundlagen. **Keine Vorkenntnisse nötig!** Sie probieren selbst aus, wie die KI auf Ihre Fragen reagiert. Zum Abschluss überlegen wir gemeinsam, wie KI sicher und sinnvoll im Alltag genutzt werden kann. Dieser Workshop eignet sich auch für Unternehmer:innen.

Bitte Notebook, Tablet oder zumindest Smartphone mitnehmen.

Mo, 04.11.2024 | 17-20 Uhr
Gemeindezentrum Deutsch Kaltenbrunn

**Kostenloser
Workshop**





Zugestellt durch Post.at,
an einen Haushalt.

**Die Ortsorganisation
lädt ein zum**



PINK RIBBON
ZUGUNSTEN DER PINK RIBBON AKTION
DER ÖSTERREICHISCHEN KREBSHILFE

SPÖ

Deutsch
Kaltenbrunn
Rohrbrunn

Pink Ribbon FRÜHSTÜCK

20. OKTOBER 2024

ab 8 Uhr

im Gemeindezentrum in Deutsch Kaltenbrunn

Frühstücks-Bufferet für die ganze Familie:
€ 18/Erwachsener, € 10/Kind (6-12 J.)

Tischreservierung erbeten:

0676 70 62 911 (Bgmin Andrea Reichl)

✂ **Prim.Dr. Resetarits** spricht über die
Wichtigkeit der Mammografie und HPV.

✂ Mit musikalischer Umrahmung

**MIT
GEWINN-
SPIEL!**



Ärztedienst

Ordination Dr. Philipp Karner



philipp karner
ordination dr. med.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 8 – 12 Uhr

Donnerstag: 12 – 17 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

(Notfälle und dringende Belange:

Montag bis Freitag: 8 – 17 Uhr)

Kontakt: 03382 / 71272 oder ordinationkarner@gz-p.at

Web: www.gesundheitszentrum-panoramastrasse.at

Hausapotheke



hausapotheke
panoramastraße

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 7 – 17 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 8 – 17 Uhr

Kontakt: 03382 / 71272-20 oder apotheke@gz-p.at

Gesundheitszentrum Panoramastraße

Kontakt: 03382 / 94194 oder office@gz-p.at

Terminvereinbarung für Fachärzte und Therapeuten:
termin@gz-p.at

Web: www.gesundheitszentrum-panoramastrasse.at

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bezirk Jennersdorf

Montag bis Freitag: 17 – 22 Uhr

Rotes Kreuz / 8380 Jennersdorf, Technologiepark 5

Kontakt: (03329) 141

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 – 16 Uhr

in den jeweiligen Ordinationen der diensthabenden ÄrztInnen.

Die aktuellen Wochenend- & Feiertagsbereitschaftsdienste können Sie telefonisch unter (03329) 141 oder im Internet unter www.gesundheitsnetzwerk-raabtal.at/bereitschaftsdienst erfragen.

Heimtier- und Nutztiernotdienst

Der Bereitschaftsdienst der Tierärzte kann auf der Homepage des Landes Burgenland oder unter der Notrufnummer 141 erfragt werden.

www.burgenland.at/themen/veterinaerwesen/tierschutz/heimtiernotdienst-1/

www.burgenland.at/themen/agrar/tiergesundheitsdienst-burgenland/nutztier-notdienste/

Bausprechtag

Die nächsten Bausprechtag mit Ing. Martin Mayfurth finden am 17.10., 14.11., 12.12. jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum statt. Bitte um Voranmeldung!

Baumeisterauskünfte bitte nur über das Gemeindeamt und nicht beim Baumeister direkt!

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

Sprechtag werden in Jennersdorf, Güssing und Oberwart nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Service-line Tel.: 05 03 03 33-170 abgehalten.

Telefonberatung für Pflegende

Auskünfte erhalten Sie unter: 0800 20 16 22

E-Mail: pflegetelefon@bmsg.gv.at

Web: broschuerenservice.bmsg.gv.at

Beratungstage SVS

WK-Regionalstelle Jennersdorf, Raxerstraße 7, 8380 Jennersdorf - Beratungstage: donnerstags, von 8 - 11.30 Uhr | **Termine 2024:** 17.10., 31.10., 14.11., 28.11., 12.12.

Amtstage Notar Dr. Wölfer

Öffentlicher Notar, 8380 Jennersdorf, Tel. 03329/45551

Ort: Gemeindeamt Deutsch Kaltenbrunn, Zeit: 9.30 Uhr

Termine 2024: 17.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Sprechtag Wohnbauförderung & Energieberatung

Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf, Hauptplatz 15, 8380 Jennersdorf - Sprechtag nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 057/600-4712

Sprechtag des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes

Stadtamt Jennersdorf, Hauptplatz 5a

Ort: Arbeiterkammer, Bezirksstelle Jennersdorf, Bahnhofring 5; Zeit: 13:00 – 14:30 Uhr

Termine 2024: 21.10., 18.11., 16.12.

Achtung: Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47 möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Most-Hartl

Familie Reinhard und Judith Hafner

7572 Deutsch Kaltenbrunn

Höhenstraße 19, Tel. 03382/71564

Montag und Dienstag Ruhetag

Buschenschank: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen ab 15 Uhr
Ab-Hof-Verkauf • Plattenservice • Bauerngeschenkskörbe

09.10.-20.10.2024

Fam. Hafner heißt Sie recht herzlich Willkommen und ist für Reservierungen und Vorbestellungen unter der Telefonnummer 03382/715 64 oder 0660/34 83 620 erreichbar.

TERMINVORSCHAU

18.10.2024	Gesundheitsbus Hartlauer, 10-16 Uhr	GZ
20.10.2024	Pink-Ribbon-Frühstück, SPÖ-Ortsorganisation	GZ
26.10.2024	Familienwandertag, 13 Uhr	FF-Haus-DK-Ort
26.10.2024	Wandertag SKV DK, 10 Uhr	
03.11.2024	Kirchweihsonntag	röm./kath. Kirche RB
03.11.2024	Kirtag	RB
03.11.2024	Kranzniederlegung, ÖKB RB	Kriegerdenkmal RB
04.11.2024	KI-Tools kennenlernen & nutzen, 17-20 Uhr	GZ
06.11.2024	Digital Fit im Alter, 9-12 Uhr	GZ
09.11.2024	Allerleischnapsen SPÖ Ortsorganisation, 14 Uhr	GH s'Reichls
16.11.2024	Allerleischnapsen ÖKB RB	
30.11.2024	Heimatabend Gesangsverein Feierabend, 19 Uhr	rk. Kirche RB
01.12.2024	Adventfenster	
05.12.2024	Nikolaus- & Krampusrummel FVV RB, 16.30 Uhr, Treffpunkt RB	
06.12.2024	Nikoloeinzug FF-DK-Ort, 16.30 Uhr	GZ
07.12.2024	Krippeneröffnung FF-DK-Berg, 17 Uhr	FF-Haus DK-Berg
08.12.2024	Nikolaus-Kirtag	DK
09.12.2024	Adventfenster	
15.12.2024	Adventfenster	
21.12.2024	Krippenfeier FF-DK-Berg, 17 Uhr	FF-Haus DK Berg
23.12.2024	Adventfenster	
30.12.2024	Bauernsilvester Pensionistenverband Rohrburn, 16 Uhr	Turnsaal Rohrburn
31.12.2024	Silvesterlauf & Nordic Walking SKV DK, 14 Uhr	
05.04.2025	Diabetes-Infotag	GZ
30.04.2025	Lesung „Martina Parker“	Bücherei
06.06.2025	Blutspenden, 13-18 Uhr	BZ

Wichtige Telefonnummern:

Bürgermeisterin Andrea Reichl	0676/7062911
Gemeindezentrum	03382/71800
Bauhof	0664/4521951
Volksschule	03382/71229
Kindergarten: <i>Achtung, Änderung!</i>	
Gruppe „Gismo“	03382/71990-50
Gruppe „Krümel“	03382/71990-51
Kinderkrippe	03382/71990-52
Wassergenossenschaften:	
DK-Ort (Josef Loidl)	0699/10455161
DK-Berg (DI FH Ronald Erking)	0664/2606584
DK-Unterberg (Elmar Erking)	0650/8829143
Rohrburn-Dorf (Vbgm. Günter Laschet)	0664/4054584
Rohrburn-Berg (Martin Laschet)	0664/9180380
Gemeindearzt Dr. Philipp Karner	03382/71272
Feuerwehr-Kommandanten:	
DK-Ort (Thomas Fröhlich)	0664/5538987
DK-Berg (Robert Wolf)	0664/4683268
Rohrburn (Lukas Lichtenegger)	0664/78440019
Jagdverein DK Ing. Deutsch	0676/82571139
Jagdgesellschaft RB Hr. Gamperl	0664/1607390

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
Opfernotruf:	0800 112 112
Ärztenotdienst:	02682/141

Gemeinde-Informationen direkt auf dein Smartphone via CITIES App



Im neuen Auftritt der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn in der CITIES App bekommt man alle Informationen, Veranstaltungen und Nachrichten sofort zugesendet.

So geht's: QR Code scannen, App downloaden und mit der Marktgemeinde „verbinden“.



Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde 7572 Deutsch Kaltenbrunn. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Andrea Reichl. Eigendruck.

**Helfen
helfen!**



Aus Liebe zum Menschen.

Blutspendetermine 2024

Freitag, 06.12.2024
13 - 18 Uhr, Rotes Kreuz Bezirksstelle Jennersdorf

Weitere Termine: www.gibdeinbestes.at/termine